

Freies Wort

[Kontakt](#)
[Impressum](#)
[als Startseite](#)
[Sitemap](#)
[Regional](#) | [Thüringen](#) | [Überregional](#) | [Wetter](#) | [Specials](#) | [Serien](#) | [Kinderzeitung](#) |

[FREIES WORT](#) >> [NACHRICHTEN](#) >> [Regional](#) >> [Schmalkalden](#)

Ressort Schmalkalden

25.10.2007 02:03



Tradition

Ahnenforscher leistet (weltum)spannende Sisyphusarbeit

Familientreffen der Scheerschmidts / Stammbaum mit 24 Meter Länge und Buch mit 325 Seiten / Unter 50 Gästen auch amerikanische Staatsbürger



Mehr als 50 Familienmitglieder kamen zum Treffen in den Haselgrund. Aus Kalifornien reisten Fawn und Christopher Keegan an (vorn rechts). Foto: Erik Hande Bild:

Oberschönau □ Erneut kamen am Wochenende Mitglieder des Familienstammbaumes Scheerschmidt zum jährlichen Familientreffen zusammen. Ihre Tradition, Verbundenheit und verwandtschaftlichen Verhältnisse zu erläutern, hieße allerdings einen Fachvortrag halten.

Das ersparte sich Organisator und Stammbaumforscher Uwe Scheerschmidt selbst und verschonte auch die Gäste des Treffens damit. Vielmehr hatte er den Stammbaum der Familie aufgebaut. Sorgsam waren auf den Blättern alle recherchierten Namen notiert, die Haupt- und Nebenlinien der Ahnengalerie dokumentiert.

Rund 24 Meter lang umspannte der papierne Stammbaum am Samstag die Kaffeetafel im Gasthaus □ Grünes Herz □. Da konnte sich jeder informieren, seine Vorfahren herausfinden und natürlich Uwe Scheerschmidt befragen. Der hat auf dem Stammbaum insgesamt 1180 Personen aufgelistet, eine Sisyphusarbeit. Von den Genannten wurden 765 Personen mit dem Familiennamen Scheerschmidt geboren. Die meisten davon freilich in Oberschönau und etliche im Haseltal sowie der Stadt Schmalkalden.

Ein nicht geringer Anteil der Scheerschmidts fand und findet sich aber auch in aller Welt, vornehmlich in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die USA war für die Familien wie für viele andere einst das Auswanderungsziel in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Deshalb hatte Uwe Scheerschmidt seine Stammbaumforschung in den vergangenen Jahren schon längst auf die USA ausgeweitet. □ Von dort kommen regelmäßig immer wieder neue Hinweise □, erklärte er zum Familientreffen am Samstag.

Besonders freute er sich, dass mit Fawn und Christopher Keegan zwei Gäste aus den Vereinigten Staaten begrüßt werden konnten, deren Vorfahren zum Stammbaum der Scheerschmidts gehören. Die in Kalifornien lebende Amerikanerin ist eine Urenkelin von Henriette Scheerschmidt, welche einst in die USA ausgewanderte. Die Keegans schauten sich die Heimat ihrer Vorfahren natürlich ganz besonders genau an und waren beide begeistert.

Beeindruckt waren sie auch von der Familienchronik, welche Uwe Scheerschmidt erarbeitet hat. Das Buch umfasst 325 Seiten mit dem kompletten Stammbaum und vielen Bildern. Die allererste, wahrscheinlich in Suhl entstandene, Aufnahme stammt aus dem Jahr 1867 und zeigt Carolin

[Login/out](#)

Benutzername:

Passwort:

MAGAZINE & J


[>> alle Magazin](#)

Automobil

Neue Tagfahr


[Dinge beachten.](#)